

KINECT-Workshop: Künstliche Intelligenz im Kontext digitaler Plattformen

15.06.2021, 10:00-12:00 Uhr, Online (s.u.)

Mit dem Ausbau durch die Hightech-Agenda rückt das Thema KI immer stärker in das Zentrum der Forschungsaktivitäten an der Universität Passau. Zur Identifikation von möglichen interdisziplinären Forschungsschwerpunkten rund um die Thematik Künstliche Intelligenz plant die KINECT-Arbeitsgruppe im ersten Halbjahr 2021 drei Workshops, welche das Forschungspotential ausloten und ggf. zu einer strategischen Schwerpunktbildung führen sollen. Jeder Workshop widmet sich dabei einem speziellen Themenkomplex.

Der dritte KINECT-Workshop im Online-Format beschäftigte sich am 15. Juni mit dem Themenkomplex "Künstliche Intelligenz im Kontext digitaler Plattformen". Zu dem Organisationsteam gehören Prof. Dr. Michael Beurskens, Prof. Dr. Jan Krämer und Prof. Dr. Thomas Widjaja.

Programm:

Beginn	Titel (Vortragende Person)
10:00	Begrüßung
10:05	Back-to-Back-Vorträge: "Vom Wilden Westen zum Nadelör? Wer kann und soll Plattformen regulieren?" (Michael Beurskens) "Data and Contestability in Digital Markets: How Should Data Access be Regulated?" (Jan Krämer)
10:45	Diskussion der Vorträge
11:00	3 Break-out-Sessions zu einzelnen Themenbereichen, etwa zu <ul style="list-style-type: none">• Global Regulation (Zuständigkeiten, Konflikte, Kosten)• Automated Dispute Resolution (von Take-Down-Konflikten über Bewertungsplattformen bis hin zu Konflikten auf digitalen Marktplätzen)• Data Ownership / Data Access / Essential Facilities
11:45	Ergebnis-Synthese